

Vereine, Gesellschaften &c.

403

G. W. Stern, W. A. H. Schuldt, A. Paris, Dr. A. Reinisch, C. Schmarje,
C. L. Hünziker und L. Loewig.

Industrieller, Verein Ostenauer, gegründet 1887, bewirkt die Wahrung und Förderung der Interessen der Ostenauer Industrie nach innen und außen. Dieser Zweck soll erreicht werden durch regelmäßige Bekanntmachungen beabs. Ausschusses der gegenwärtigen Aufgaben über solche Fragen, welche die Interessen d. Ostenauer Industriellen berühren, sowie zur Veröffentlichung über die zur Gelendigmachung dieser Aufgaben eventuell gemeinsam zu unternehmende Schritte. Vorstand: 1. Vorstand: 3. H. Mohr; 2. Vorsitzender: Olaf Michaelis; 1. Schriftführer: Emil Seidler; 2. Schriftführer: J. H. Thies; 1. Kassier: L. W. Den; 2. Kassier: Hans Diez.

Innungen.

Auf Grund des Gesetzes vom 26. Juli 1897, betr. die Abänderung der Gewerbe-Ordnung, sind nachfolgende Gewerbe zur Förderung der gemeinsamen gewerblichen Interessen zu Innungen zusammengetreten, deren Vorstände gleichzeitig nachstehend aufgeführt sind:

a. Zwangsinnungen.

Bäckermeister: J. E. G. Knipfel, Ehrenobermeister; G. H. F. Beth, 1. Obermeister; L. Höfner, 1. Stellvertreter; L. H. C. Höfler, 1. Schriftführer; G. Baich, 1. Kassier; H. Harry, 2. Stellvertreter; L. Strögold, 2. Schriftführer; J. H. Ehlers sen., 2. Kassier; E. Crull, 1. Protoschriftführer; G. F. Jen. 2. Protoschriftführer; F. Parze, J. Franz, Beisitzer.
Bäckere, Früleute, Pfeifenmacher und Heiligpfeifen: G. Wünche, 1. Vorsitzender; W. S. T. C. Howe, 2. Vorsitzender; G. Salomon, Schriftführer; G. Büttner, Rendant; G. Marckorth, 1. Meister, G. W. Schule, Th. Junge, 2. Meister; G. Knoll, Nodow, Rentzsch, Weißiger, Böttchermeister; J. H. C. Gröneng, Obermeister; G. Wolter, Stellvertreter; G. C. Stahl, 1. Schriftführer; G. Wolter, Stellvertreter; G. Kruse, 2. Schriftführer.
Buchbindemeister: H. Golde, Obermeister; H. Pein, Stellvertreter; J. H. Geil, Schriftführer; Ad. Salomon, Kassier; G. Siegs, 1. Regel, Beisitzer.
Druckermester: G. W. Bartels, Obermeister; W. Walter, Stellvertreter; Obermeister: W. Adolph, Kassier; J. H. Böllmer, Schriftführer; G. Böe, Beisitzer.
Maler und Lackierer: John Wright, 1. Obermeister; H. Lange, Stellvertreter; Obermeister: A. F. Klempner, Käffeführer; R. F. Maad, Schriftführer; G. L. Hömmerl, H. G. Schmidt, J. H. C. Kurz, T. C. Mordhorst, G. Laaboh, Beisitzer.
Sattler und Niemermester: J. W. H. Meyer, Ehrenobermeister; H. P. Hoist, 1. Obermeister; G. F. Böhlf, 2. Obermeister; G. W. Deterling, Schriftführer; G. F. T. Angelbeck, Kassier; P. Bieker, 1. Leitstifter; J. G. Kleme, 2. Beisitzer.
Schäfchermester: J. F. C. Homolka, 1. Obermeister; G. A. Insberger, 2. Obermeister; J. Schmid, 1. Schriftführer; G. H. Koch, 2. Schriftführer; F. Hemmings, 1. Kassier; P. Stampf, 2. Kassier; F. Müller, Arthdur, Schlossermester: Fried. Dibber, 1. Obermeister; G. F. Donath, 2. Obermeister; Chr. Th. Köp, 1. Schriftführer; Carl Bohne, 2. Schriftführer; F. J. W. Engel, 1. Kassier; G. H. Göldens, 2. Kassier.
Schmidemeister: G. H. Schardt, 1. Obermeister; F. Kütt, 2. Obermeister; Schmidhaber: G. Kruse, 1. Obermeister; H. Wulf, 2. Obermeister; Schneidermeister: G. Kruse, 1. Obermeister; W. Dose, Beisitzer; Ostar Jwe, Schriftführer; G. Christensen, Kassier; J. G. C. Budde, R. Jacobien, W. Jähnken, Beisitzer.
Schnupfmachermester: Claus Schröder, 1. Obermeister; Ludow. Wohlett, 2. Obermeister; Fried. Jacobsen, 1. Schriftführer; H. Rabell, 2. Schriftführer; H. Haas, Kassier; H. Meyer, 1. Beisitzer; H. Beut, 2. Beisitzer.
Stall- und Pferdemester: C. W. Dahlberg, Schriftführer; J. H. L. Sander, Kassier; C. Nädler, Beisitzer.

b. Freie Innungen.

Bauhütte: Th. Neugbauer, Obermeister; A. Lehmann, Stellvertreter; G. J. Holtermann, Kassier; G. Jürgens, Schriftführer; H. Biekefeld, 1. Beisitzer; W. Mörmann, Beisitzer.
Glattermester: F. Brodbeck, Obermeister; J. Langhans, Stellvertreter; G. Schmidt, Schriftführer; G. Benzon, Käffeführer; H. Kadding, Beisitzer.
Klempnermeister: Gust. Neek, 1. Obermeister; B. Kistennacher, Stellvertreter; Gust. Meyer, 1. Käffeführer; W. Ahlswig, Schriftführer; A. Schönborn, Beisitzer.
Bornmachermeister: R. H. Land, 1. Obermeister; H. A. Holst, Schriftführer; P. A. M. Mary, Kassier; J. Lohse, 2. Obermeister.
Rechtskonsulenten: G. Meyer, Vorsitzender; Dr. Hoff, Schriftführer.
Tapeziere: G. F. L. Schröder, Vorsitzender; W. Käffert, Stellvertreter; H. A. F. Busch, Schriftführer; A. F. Kunde, Käffeführer.
Cihermeister: J. F. W. Bünning, 1. Obermeister; H. Nebel, 2. Obermeister; Dr. Ludolph, Schriftführer; W. Weßthalen, Kassier; P. Bormholz, Dr. Götzer, J. H. v. d. Melde, Beisitzer.
Jahnbünter: J. Wörthjen, Vorsitzender; G. Pommersch, Schriftführer; G. Wengenroth, Rendant; D. Sievers, 1. Beisitzer; A. Kropp, 2. Beisitzer; C. Kauffmann, 3. Beisitzer.

Innung-Ausschuß der vereinigten Innungen zu Altona.
(Unter 14. Februar 1890 auf Grund § 102 der Reichs-Gewerbe-Ordnung regierungsmäßig genehmigt, in Folge dessen sich der Altonaer Gewerbeverein unter 30. Mai 1890 aufgestellt hat.)

Das Statut des Innungs-Ausschusses ist auf Grund des Gesetzes vom 26. Juli 1897, betr. die Abänderung der Gewerbe-Ordnung, neu redigirt. Der Innungs-Ausschuß besteht, die gemeinsamen Interessen der vereinigten Innungen zu Altona zu vertreten und die ihm von denselben übertragenen Rechte und Pflichten für die beteiligten Innungen gemeinsam wahrzunehmen. Inwieweit liegen den Ausschuss folgende Aufgaben ob: 1) die Unterführung der Innungen in der Befolgung ihrer natürlichen und geistigen Aufgaben und Förderung der Errichtung neuer Innungen; 2) Aufstellung von Grundlagen in Bezug auf das Arbeitsverhältnis zwischen Meistern und Gesellen, ferner die Ausbildung der Lehrlinge, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Handwerkskammer, auch die Meister- und Gesellenprüfungen, auch auf das Gesellen- und Herbergewesen, einbezogen das Gesellenfangen an wandernde Gesellen, sowie auch der Nachweis für Gesellenarbeit; 3) die Unterführung der Mitglieder in ihrem Gewerbs- und Geschäftsoeuvre; 4) die Verdopplung der gewerblichen Kenntnisse und Leistungen durch Fürsorge für das Hochschulwesen; 5) die Veranlassung von Ausstellungen von Lehrarbeiten; 6) die Bildung gewerblicher Schiedsgerichte; 7) die Bewaltung des ehemaligen Gewerbevereins-Erlösums. — Zur Zeit sind den Ausschuss 14 Innungen angehorig und zwar a) die Zwangsinnungen der Bäder, Böttcher, der Maleramt, der Sattler, Schneider, Schuhmacher, Schöpfer, Schmiede, Stell und Rademaker; b) die freien Innungen: Bauhütte, Korbmacher, Tischler und Fahrradfabrik. — Eine Innung bis 25 Mitglieder wählt 1 Abgeordneten, solche bis 50 Mitglieder 2, bis 100 Mitglieder 3, bis 200 Mitglieder 5 und von 200 und darüber hinaus 6. Mit der Leitung der Geschäfte ist ein Vorsitzender aus 9 Mitgliedern beauftragt. Derjelbe besteht zur Zeit aus: J. E. G. Knipfel, 1. Vorsitzender; H. H. Meyer, 2. Vorsitzender; John Berlin, D. H. Kruse, F. Dibber, C. Schröder, G. F. E. Jürgens, H. Dold und Joh. Koppe.

Invaliden-Vereine siehe Krieger-Vereine ic.

St. Josephs-Männerverein zu Ostenau. Gegründet 1892, um lutherischen Männern d. s. Stadtheiles Ostenau einen Sammelpunkt zu geben, in dem sie gegen glaubens- und ständische Einschläge gehütet werden. Als Mittel zum Zweck dienen regelmäßige Zusammenkünste, Vorträge, Familiengeschenk. Vorsitz: Captain Stroetmann; Bev. Präses: Kaufmann J. A. Kölle. — Vereinslocal: Restaurant G. H. Schurbohm, Eulerstr. 77.

Israelitische Vereine.

Israelitischer Ausstattungs-Verein, gegründet 1845. Der Verein bewirkt Bräuten, welche nach judaistischen Ritus getraut sind, eine Bibelstift zur Aussteuer von 120fl. — Mädchen, welche obige Summe gewonnen und sich bis zum 40. Jahr nicht verheiratet haben, erhalten von da an zeitlich die Zinsen von 120fl. Nach dem Tode fällt das Kapital in die Hände wieder den Verein anheim und findet eine Extra-Verlohnung statt. Die Zinsen werden den stehenden Capitalien, welche in guten Haushöpfen steht, abgezogen, werden alljährlich zu gleichen Teilen den Bräuten des laufenden Jahres gegeben, welche nicht gewonne haben. — Vorsitziger Vorstand: M. Braunfusiger, Vorsitzender; P. Gohn, S. Feinberg, C. Levy, A. Marcus, M. Löwenthal, W. Uebel, W. Elias, L. Koppel.

Israelitischer Frauenverein, Anfang 1865 gegründet. Dieser Verein bewirkt die Unterstützung und Pflege armer weiblicher Kranken der jüdischen Israelitengemeinde. — Der wöchentliche Beitrag beträgt 7½fl. Vorstand: Frau Dr. Löb, Präsidentin; Frau Marianne Heilbrunn; Frau Thekla Möller und Frau Jenny Mantl. — Kassier: Daniel Cohen.

Israelitischer Krankenverein von 1827. Der Verein giebt gegen einen wöchentlichen Beitrag von 40fl. in Krankheitsfällen neben ärztlicher Behandlung und Medicin eine wöchentliche Unterführung von 10fl.; im Sterbefall 40fl. für Beerdigungskosten. Arzt: Dr. Goldschmidt. — Vorstand: M. Braunfusiger, Vorsitzender; Julius Hirsh, L. Wolff, S. Levy, S. Feinberg, A. Marcus, A. Rothenthal, M. Löwenthal.

Israelitischer Kranken-Unterstützungs-Verein „Gott mit uns“. Gegründet 1844. Derjelbe giebt gegen einen wöchentlichen Beitrag von 40fl. im Krankheitsfall neben freier ärztlicher Behandlung eine wöchentliche Unterführung von 12fl.; im Sterbefall 40fl. für Beerdigungskosten. Arzt: Dr. Rosenthal. — Vorstand: M. Braunfusiger, Vorsitzender; Julius Hirsh, L. Wolff, S. Levy, A. Oppenheim, J. Liepmann, S. Medenburg, G. Magnus.

Verein zur Unterhaltung von Wöchnerinnen und hülfesbedürftigen Mädeln der Israeliten-Gemeinde zu Altona. Gegründet am 2. Dezember 1871. Der geringste wöchentliche Beitrag beträgt 7½fl. Vorsteherinnen: Frau Dr. Löb, Frau Dr. Goldschmidt, Frau Marianne Heilbrunn. Kassier: Daniel Cohen. Unterhaltungsgegenstände sind an Frau Dr. Löb zu richten.